

[Der skandalöse Ex-Militäroffizier aus Rivne ist bereits von der Front zurückgekehrt - Medien](#)

07.06.2024

TSN berichtet, dass Olexander Yarmoshevych zum Kommandeur der Brigade in Uschhorod ernannt wurde und eine neue Brigade aufbauen soll.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

TSN berichtet, dass Olexander Yarmoshevych zum Kommandeur der Brigade in Uschhorod ernannt wurde und eine neue Brigade aufbauen soll.

Der ehemalige Leiter des territorialen Zentrums für Akquisition und soziale Unterstützung in Rivne, Alexander Jarmoschewitsch, der nach dem skandalösen Video seiner Küsse in seinem Büro beschlossen hatte, an die Front zu gehen, ist bereits von der Frontlinie zurückgekehrt und hat einen neuen Posten erhalten. Dies berichtet TSN und behauptet, das entsprechende Dokument über die neue Ernennung des Offiziers zu besitzen.

Es wird berichtet, dass Alexander Yarmoshevich zum Kommandeur der Brigade in Uschhorod ernannt wird und eine neue Brigade gründen muss.

Alexander Jarmoschewitsch. Foto: Telegraph

Wir erinnern daran, dass der Leiter des territorialen Zentrums für Erwerb und soziale Unterstützung von Rivne, Oberstleutnant Alexander Jarmoschewitsch, in einen Liebesskandal verwickelt wurde. Im Netz erschien ein Video, wie er am Arbeitsplatz mit mehreren Kollegen küsst.

Die Bodentruppen teilten mit, dass sie eine Dienstinspektion eingeleitet haben, deren Ergebnisse eine angemessene Bewertung sowohl des Inhalts des bearbeiteten Videos als auch der Tatsache der Einrichtung einer geheimen Videoüberwachung in dem Büro ergeben werden. Es wurde ein Appell an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden eingeleitet.

Danach wurde berichtet, dass der Militärkommandant beschlossen hat, an die Front zu gehen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.